

Josua 16



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und das Los kam heraus für die Söhne Josephs vom Jordan von Jericho an, beim Wasser von Jericho nach Osten: die Wüste, die von Jericho auf das Gebirge von Bethel hinaufsteigt; **2** und die Grenze¹ lief von Bethel nach Lus und ging hinüber zur Grenze der Arkiter, nach Atarot, **3** und sie stieg nach Westen hinab zur Grenze der Japhletiter, bis an die Grenze von Unter-Beth-Horon und bis Geser; und ihr Ende² war zum Meer hin. **4** So erhielten die Söhne Josephs, Manasse und Ephraim, ihr Erbteil.

5 Und es war die Grenze der Kinder Ephraim, nach ihren Familien: Die Grenze ihres Erbteils nach Osten war Aterot-Addar bis Ober-Beth-Horon, **6** und die Grenze lief nach Westen nach Mikmetat hin, nördlich; und die Grenze wandte sich nach Osten nach Taanat-Silo und ging daran vorbei nach Osten nach Janocha, **7** und sie stieg von Janocha hinab nach Atarot und Naarat und stieß an Jericho und lief aus am Jordan, **8** von Tappuach ging die Grenze nach Westen zum Bach Kana, und ihr Ende³ war zum Meer hin. Das war das Erbteil des Stammes der Kinder Ephraim nach ihren Familien, **9** mit den Städten, die für die Kinder Ephraim abgesondert wurden inmitten des Erbteils der Kinder Manasse: alle Städte und ihre Dörfer.

10 Aber sie vertrieben die Kanaaniter nicht, die in Geser wohnten; und die Kanaaniter haben inmitten von Ephraim gewohnt bis auf diesen Tag, und sie wurden fronpflichtig.

Fußnoten

1. W. es (d. h. das Los).
2. Eig. ihre Ausgänge.
3. Eig. ihre Ausgänge.